

Für Kids und Männer

BADEN An der Kid's City erobern Kinderwagen, Ponys und Ballone die Stadt.

Schon von weitem hört man Kinder lachen und jauchzen. Die Quelle des Lärms steht in der Weiten Gasse: Ein aufgeblasenes Insekt, so gross wie eine Garage. Es ruckelt und zittert wie ein Wackelpudding, vor dem Eingang warten Schuhe und Eltern, während die Kinder im Innern des Luftschlosses um die Wette hüpfen. Die Kid's City hat begonnen.

Beim Löwenbrunnen stehen Mädchen und Buben geduldig Schlange. Sie warten darauf, auf einem Pony durch die Weite Gasse zu

reiten: «Gleich bin ich dran.» «Die sind aber gross.» «Mama, mir tut das Füdli weh.» Beim Stadtturm haben sich Kinder auf Sitzkissen eingekuschelt und schauen sich einen «Biene Maya»-Film an und in der Badstrasse verschenkt der Strassenkünstler Greg Tuoh seine Ballonhündchen nur an Kinder, die lachen.

Einzig im «Männerhort» ist noch nicht viel los. Erst ein Gast sitzt bei Peter Siegenthaler im Zunfthaus zum Paradies und degustiert schottischen Whisky und Truffles. (ju)



Nur wer lacht, bekommt ein Ballonhündchen geschenkt.